



## ENTSCHLIESSUNG Nr. 35) Migrationsprojekt

Der 29. Weltkongress der Internationalen der Öffentlichen Dienste, versammelt in Durban, Südafrika, 27.-30. November 2012,

### STELLT FEST:

1. Die englischsprachigen Subregionen Ost- und Westafrika sind permanent in den Genuss des Migrationsprogramms der PSI gekommen.
2. Das Migrationsprogramm der PSI hat die Ausfallsrate der Beschäftigten im Gesundheitswesen in den Subregionen, vor allem in Ghana, auf ein erträgliches Maß gesenkt.

### STELLT WEITER FEST:

1. Die Beschäftigten im Gesundheitswesen kannten das Migrationsprogramm sehr gut, und sein Nutzen war beträchtlich.
2. Es besteht eine große Nachfrage seitens der Mitglieder nach fortlaufender Sensibilisierung zur Frage der Migration der Beschäftigten im Gesundheitswesen in der Subregion.

### BESCHLIESST DESHALB,

1. Dass das Migrationsprogramm in Ghana und Kenia fortgesetzt werden soll und in Afrika weiter verbreitet werden, da die Subregion seit langem aus der Unterstützung des Migrationsprogramms Nutzen zieht.
2. Die PSI soll ihr Mandat des Migrationsprogramms sichern, indem sie Mitgliedsgewerkschaften im Gesundheitsbereich an die Spitze dieses Programms stellt.

Hier können alle [Kongressentschlüsse](#), das Aktionsprogramm und die neue Satzung heruntergeladen werden.